

Geschäfte besser als im Vorjahr

Europa-Woche war einer der Höhepunkte

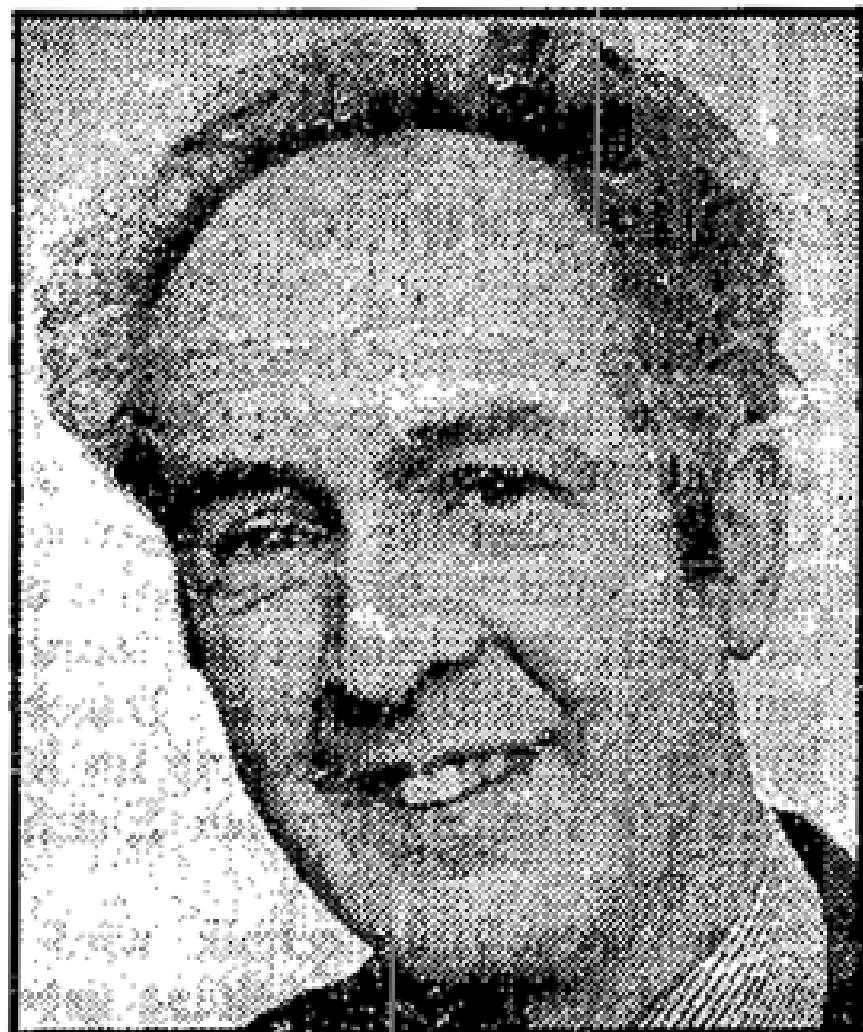
Beeskow (cm) Das Weihnachtsgeschäft war für die Beeskower Geschäftsleute zufriedenstellend. Dies berichtete jetzt der Vorsitzende des Mittelstandsvereins Karl-Heinz Woick. Nur die drei langen Sonnabende vor Weihnachten, an denen die Einzelhändler des Mittelstandsvereins bis 16.00 Uhr geöffnet hatten, seien von der Bevölkerung nicht so angenommen worden, wie man sich das vorgestellt habe.

Der Beeskower Mittelstandsverein, der im Februar 1991 mit 22 Mitgliedern gegründet wurde, hat derzeit 47 Handwerks- und Einzelhandelsunternehmen als Mitglieder.

Einen beachtlichen Mitgliederzuwachs habe es auch nach der Europa-Woche und dem Entsorgungsvertrag des Mittelstandsvereins mit der WEAB Lindenberg gegeben, berichtete Karl-Heinz Woick. In einem Jahresrückblick würdigte er beide Ereignisse als Höhepunkte dieses Jahres für den Mittelstandsverein.

Seit Mai werden in 14täglichem Abstand die Mitglieder des Mittelstandsvereins von der Weab entsorgt und von ihrem Verpackungsmaterial befreit.

Mit der Europa-Woche, die im Juni stattfand und die erste im Land Brandenburg war, hatte der Mittelstandsverein auch Beeskow ein wenig be-



Karl-Heinz Woick

kannter machen wollen. In der Zeit, in die auch andere Höhepunkte des Jahres, wie der Bauernmarkt, die Handwerker- und Gewerbesmesse und das 100jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr fielen, hatten die Unternehmer ihre Geschäfte geschmückt, an den Straßen flatterten Transparente, und auch 110 Fahnen waren aus Bonn gekommen.

Insgesamt betrachtet wertete Karl-Heinz Woick das Jahr 1992 als besser als das vorherige für das Einzelhandelsgeschäft.